

## LEITBILD der Gesellschaft für Sozialarbeit



### GfS · Gesellschaft für Sozialarbeit

im Paritätischen Wohlfahrtsverband

#### Geschäftsstelle:

Am Zwinger 2-4  
33602 Bielefeld

Tel. 05 21 | 5 20 01-0

Fax 05 21 | 5 20 01-41

[www.gfs-bielefeld.de](http://www.gfs-bielefeld.de)

e-mail: [info@gfs-bielefeld.de](mailto:info@gfs-bielefeld.de)

#### Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag

8.30 bis 16.00 Uhr

Freitag

8.30 bis 13.00 Uhr

und nach Vereinbarung

#### Konten

Bank für Sozialwirtschaft Essen

BLZ 370 205 00

Konto-Nr. 70 405 00

Sparkasse Bielefeld

BLZ 480 501 61

Konto-Nr. 720 040 47

MITGLIED IM **PARITÄTISCHEN**  
WOHLFAHRTS-  
VERBAND

Layout und Satz: Schmidt & Pähler | Grafische Werkstatt



### GfS · Gesellschaft für Sozialarbeit

im Paritätischen Wohlfahrtsverband



## LEITBILD der Gesellschaft für Sozialarbeit



## 1986

übernahm die Gesellschaft für Sozialarbeit e.V. (GfS) als selbstständiger Träger die Projekte des »Paritätischen Wohlfahrtsverbandes« (DPWV) in Bielefeld.

Die GfS hat sich seither als eigenständige starke Organisation entwickelt, viele der psychosozialen Projekte ausgebaut und neue Einrichtungen ins Leben gerufen.

Wir sind Träger von Einrichtungen in den Arbeitsfeldern Sozialarbeit und Sozialpädagogik, psychosoziale Beratung, Pflege und Versorgung und damit eine der größten von 140 Mitgliedsorganisationen unter dem Dach des Paritätischen in Bielefeld.

Wir unterstützen die Grundwerte des PARITÄTISCHEN. Wir haben uns dazu verpflichtet, für Menschen in Notlagen da zu sein, zuverlässig und bedarfsgerecht zu helfen und fachlich qualifizierte Dienste und Einrichtungen anzubieten.

Mit unseren Angeboten tragen wir dazu bei, das soziale Netz in Bielefeld zu sichern und besonders die Interessen der sozial benachteiligten Menschen zu vertreten.

Wir wollen in Bielefeld als Maßstab für fachliche Qualität und Wirtschaftlichkeit gelten. Unsere humanitäre Grundhaltung soll dabei in jedem einzelnen Kontakt mit Klienten und Betreuten erfahrbar werden.



Als **gemeinnütziger Anbieter** von sozialen Dienstleistungen stellen wir das Wohl des zu versorgenden Menschen in den Mittelpunkt unseres Handelns.

### AUSGANGSPUNKT UND ZIEL

der Arbeit unseres sozialen Dienstleistungsunternehmens sind Menschen, die sich in körperlichen, seelischen, sozialen, materiellen Notlagen befinden oder davon bedroht sind.

#### FOLGENDE EINRICHTUNGEN GEHÖREN ZUR GfS:

- Ambulante Behindertenhilfe,
- Ambulante Seniorenhilfe,
- Ambulanter Pflegedienst,
- Hauswirtschaftsdienst,
- Essen auf Rädern,
- Offene Altenhilfe,
- Seniorenerholung,
- Psychologische und psychosoziale Beratung,
- Stadtteilberatungsstellen,
- Beschäftigungsprojekte,
- Soziale Brennpunktarbeit,
- Kindertagesstätten,
- Migrantbetreuung,
- Übernahme von gesetzlichen Betreuungen.

### WIR ORIENTIEREN UNS AN FOLGENDEM MENSCHENBILD:

- Die Würde des Menschen begründet ein Leben in Selbstbestimmung und Autonomie.
- Wir respektieren die Individualität und die Bedürfnisse der Menschen. Menschen in besonderen Situationen sind in besonderem Maße auf die Respektierung und Unterstützung ihrer Interessen angewiesen.
- Menschen sind sozial gebunden. Sie sind auf Gemeinschaft mit anderen angewiesen und streben danach sich mitzuteilen, zu kommunizieren und sich in der Gemeinschaft zu entfalten.
- Menschen befinden sich im fortwährenden Prozeß von Entwicklung und Veränderung. Unsere Hilfsangebote orientieren sich an den wechselnden Lebenssituationen. Wir sind bereit, uns auf diese Veränderungen einzulassen und mit den Klienten ein optimales Hilfsangebot zu erarbeiten.

# Fachliche Standards Qualitätssicherung

# Kommunikation



## QUALITÄT SOZIALER DIENSTLEISTUNGEN

### DIE FACHLICHEN STANDARDS FÜR UNSERE EINRICHTUNGEN ERGEBEN SICH AUS:

- den gesetzlichen Vorgaben;
- den Richtlinien der Zuschuss-träger (Stadt Bielefeld, Land NRW und Bund);
- den Vorgaben der Fach- und Berufsverbände;
- unseren trügereigenen Qualitätsstandards.

bedeutet unmittelbare Befriedigung von Bedürfnissen von Menschen, die sich uns anvertrauen und auf unsere Hilfestellungen existentiell angewiesen sind. Unsere Qualitätsversprechen begründen sich in der Ethik der helfenden Beziehung.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, müssen sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen dienstlichen Vollzügen den Qualitätsanforderungen bewußt sein.

Wir hinterfragen und überprüfen daher ständig und systematisch Strukturen, Prozesse und Ergebnisse der GfS. In einem breit angelegten Qualitätsmanagementsystem sind entsprechende Verfahren festgelegt. Maßstäbe für Qualität leiten sich insbesondere ab aus der empirisch evaluierten Klienten-/Kundenzufriedenheit, der Mitarbeiterzufriedenheit, der Erfüllung des gesellschaftlichen Auftrags, der Fachlichkeit der beteiligten Berufsgruppen sowie der Wirtschaftlichkeit unserer Leistungserbringung.

Dem Qualitätsversprechen gegenüber unseren Klienten fühlen sich in besonderem Maße die Leitungsverantwortlichen der GfS verpflichtet. Leitungsentscheidungen – gleich welcher Art und Reichweite – werden immer auf ihre Qualitätswirksamkeit hin überprüft.

Unser Ziel ist der Klienten- bzw. Kundennutzen.



## DIE ERBRINGUNG EINER SOZIALEN DIENSTLEISTUNG



ist immer auch ein kommunikativer Akt. Damit ist Kommunikation ein integrativer Bestandteil unserer Leistungen.

Entsprechend unseres Qualitätsversprechens orientiert sich unser Kommunikationsstil an den Bedürfnissen unserer Klienten und spiegelt unser humanitäres Menschenbild. Hierzu zählen Respekt, einführende Akzeptanz und eine verständliche Sprache. Im ständigen Dialog versuchen wir, die Bedürfnisse unserer Klienten zu verstehen und unsere Angebote zu verbessern. Wir vermitteln dabei unser fachliches Wissen, um die Entscheidungs- und Handlungskompetenz unserer Klienten kontinuierlich zu erweitern.



Die transparente, zugewandte und dialogische Haltung, von der die Kommunikation mit unseren Klienten geprägt ist, gilt in gleicher Weise auch im Umgang miteinander innerhalb der GfS. Entscheidungen und Anweisungen werden erläutert, jeder hat ein Recht auf Erfolgsbestätigung und Kritik seiner Handlungen.

Wir streben an, alle wesentlichen Informations- und Entscheidungswege zu standardisieren. Dabei achten wir darauf, offenen Zugang zu allen relevanten Informationen zu schaffen, um allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern breite Partizipationschancen an der Gestaltung des Unternehmens zu eröffnen.

Die formulierten Maßstäbe für Kommunikation gelten in gleicher Art auch für den Umgang mit unseren Kooperationspartnern und Kostenträgern.

Wir dokumentieren unsere Tätigkeiten möglichst klar, zeitnah und nachvollziehbar.



# Führung

**AUCH EINE PSYCHOSOZIAL  
ENGAGIERTE ORGANISATION  
BENÖTIGT FÜHRUNG.**

Zweck der Führungstätigkeit in der GfS ist, die Vielzahl der beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf den Auftrag und das Ziel der GfS zu orientieren. Die mit Leitungsaufgaben betrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entwickeln hierfür Strategien, gestalten Organisationsstrukturen und sichern Ressourcen. Im Vordergrund stehen, wie überall in der GfS, Klientenorientierung, Qualität und Kostenbewußtsein. Führung ist von der gleichen Leistungsbereitschaft geprägt wie jede andere Tätigkeit in der GfS.

Wir erwarten von Führungsverantwortlichen soziale Kompetenz, Innovationsfreude und Leistungsbereitschaft. Ihr Führungsstil ist einführend, dialogorientiert und verbindlich. Damit besitzen sie Vorbildcharakter für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Die ständige Weiterentwicklung der persönlichen und fachlichen Kompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bildet die Grundlage für weitreichende Delegation von Verantwortung. Neben der Sicherung eindeutiger und angemessener Zielvereinbarungen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es Führungsaufgabe, das Erreichen der vereinbarten Ziele kontinuierlich zu überwachen und in umfassenden feedback-Prozessen an die Leistungserbringer zurückzumelden. Maßstab für die Leistungsbemessung bilden die zentralen Ziele der GfS:

- Klientenorientierung, fachliche Qualität, Kostenbewußtsein und soziale Verantwortung.



# Marketing Wettbewerb



## MARKETING

bedeutet für die GfS, einen kontinuierlichen und qualifizierten Dialog mit den Menschen im Einzugsgebiet zu unterhalten. Nur im intensiven Austausch über die Bedürfnisse der Menschen und unsere Möglichkeiten können wir psychosoziale Dienstleistungen entwickeln und anbieten, die klientengerecht, fachlich qualifiziert und kostengünstig sind. Mit diesem Dialog fühlen wir uns nicht nur unseren Klienten, sondern auch den Kostenträgern gegenüber verantwortlich.

Wir vermitteln Klienten und Kostenträgern Transparenz über unsere Dienstleistungsangebote und ihr Zustandekommen. Dabei informieren wir offen und sachgerecht. Wir verwenden Sorgfalt auf die sachgerechte Informationspolitik, um den Interessen und Anliegen unserer Adressaten gerecht zu werden.

Durch regelmäßige und systematische Kontakte sorgen wir dafür, über die Bedürfnisse und Notwendigkeiten von Klienten und Kostenträgern informiert zu sein. Wir sind dabei bereit, unser Handeln immer wieder in Frage stellen zu lassen.



Wir befinden uns im Wettbewerb mit anderen Anbietern sozialer Dienstleistungen. Dem Wettbewerb stellen wir uns mit unserer Klientenorientierung, unserem Qualitätsversprechen und unserem Kostenbewußtsein. Wenn möglich suchen wir die Kooperation mit unseren Wettbewerbern, um dadurch Vorteile für Klienten, Kostenträger und sonstige Öffentlichkeit sicherzustellen.

